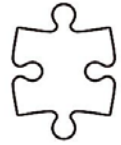




Wahrheit oder Verschwörungstheorie ?



Recherchieren Sie selbst – Urteilen Sie selbst

Corona dient als Vorwand zur Einführung einer längst vorbereiteten, totalitären Überwachungs- und Kontrollinfrastruktur

Seit Beginn der Coronakrise wird die Einführung digitaler Überwachungstechnologien mit einer neuen Dynamik vorangetrieben. Tracking, digitale Immunitätsnachweise oder die Erfassung von Zahlungsflüssen werden dabei von vielen Seiten als Notwendigkeiten zur Bewältigung der Krise dargestellt.¹ Die damit verbundene Gefährdung von Persönlichkeitsrechten wird dabei bisher nur ungenügend berücksichtigt. Auch bei der Debatte um den neuen Mobilfunkstandard 5G wird ausgeblendet, dass dieser zur Schaffung umfassender digitaler Überwachungs- und Kontrollmechanismen geeignet ist und so in China auch bereits eingesetzt wird. Betrachtet man die aktuelle Corona-Lage sowie die Bestrebungen der Digitalkonzerne, so ergibt sich damit folgendes Szenario:

Seit einigen Jahren arbeiten Vertreter des Weltwirtschaftsforums sowie öffentlich-rechtliche Institutionen an der Schaffung „digitaler Identitäten“. Microsoft, die Impfallianz GAVI, die Rockefeller-Stiftung und weitere Unternehmen und Organisationen etablieren derzeit mit ihrem Projekt „ID2020“ ein weltumspannendes System zur digitalen Erfassung und Überwachung weiterer Teile der Weltbevölkerung.² Was von den Entwicklern als unverzichtbarer Beitrag für die Wahrung der Menschenrechte dargestellt wird, entpuppt sich bei genauerer Prüfung als Gefahr für die nationale Souveränität sowie die Freiheit der Bevölkerung. Die digitalen Identitäten sollen neben den Stammdaten der Bürger auch biometrische Merkmale, medizinische Daten, Zahlungsflüsse und vieles mehr erfassen und zentral speichern. Das System wird in Entwicklungsländern im Rahmen von Impfkampagnen bereits aufgebaut.³ Dabei kam es zu massiven Menschenrechtsverletzungen bei Kindern, auch durch die Bill & Melinda Gates-Stiftung.⁴ Parallel zu ID2020 wird mit der auch seitens der Bundesregierung unterstützten „Better than Cash“-Initiative die weltweite Abschaffung des Bargelds vorangetrieben.⁵ Ergänzt werden soll ID2020 durch ein System des Weltwirtschaftsforums zur Überwachung des weltweiten Reiseverkehrs, namentlich „Known Traveller Digital Identity“ (KTDI).⁶ Dieses System soll neben den Daten von ID2020 auch Bewegungsprofile, soziale Kontakte und beispielsweise den Impfstatus (Immunitätsnachweis) von Reisenden erfassen und ebenfalls zentral speichern. Die Daten sollen dabei Behörden und Unternehmen in Form einer Dienstleistung angeboten werden, wobei die Datenhoheit in der Hand der Konzerne verbleibt. Dabei wollen die Unternehmen derart umfassend persönliche Daten sammeln und auswerten, dass beispielsweise eine Behörde auf Grundlage der KTDI-Daten eine Charakterprüfung oder Beschränkung der Reisefreiheit einer jeden beliebigen Person vornehmen kann.⁷

¹ <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/cdu-wirtschaftsrat-findet-freiwillige-corona-app-unzureichend-16705496.html?fbclid=IwAR344JxwBmgCh-5hvX2SuldGjDAjf5vD9yx6dr2MCwOXhJRVkMXDnGKhn4>

² <https://id2020.org/alliance>

³ <https://www.biometricupdate.com/201909/id2020-and-partners-launch-program-to-provide-digital-id-with-vaccines>

⁴ <http://164.100.47.5/newcommittee/reports/EnglishCommittees/Committee%20on%20Health%20and%20Family%20Welfare/72.pdf>

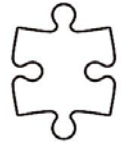
⁵ <https://www.betterthancash.org/members>

⁶ http://www3.weforum.org/docs/WEF_The_Known_Traveller_Digital_Identity_Concept.pdf

⁷ <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/rockefeller-testing-plan/>



Wahrheit oder Verschwörungstheorie ?



Recherchieren Sie selbst – Urteilen Sie selbst

Die Digitalkonzerne Google und Apple arbeiten aktuell mit der Corona-Tracking-App bereits am ersten Anwendungsfall für KTDI, wobei die Bewältigung der Coronakrise hier als Vorwand für die Einführung einer lange vorbereiteten Überwachungsarchitektur dient. Auch die Einführung eines digitalen Immunitätsnachweises zur Kontrolle von Reisebewegungen oder des öffentlichen Lebens wurde in den Plänen des Weltwirtschaftsforums bereits seit Jahren angekündigt und soll nun „wegen Corona“ erfolgen. Mit dem „National Covid-19 Testing Action Plan“ der Rockefeller-Stiftung sollen jetzt alle genannten Überwachungsmechanismen erstmals in einem vollständig zentralisierten System vereint werden.⁸ Will man dessen Betrieb in Echtzeit realisieren, erfordert dies jedoch höchste Kapazitäten bei der kabellosen Datenübertragung. Der Mobilfunkstandard 5G ist für diese Form der totalitären Überwachung in besonderem Maße geeignet, weswegen die Aspekte Bürgerrechte und Privatsphäre in der Debatte um Corona, 5G und den Einsatz digitaler Technologie berücksichtigt werden sollten. Die innenpolitische Entwicklung Chinas ist hier ein mahnendes Beispiel dafür, wie Digitalisierung zu einer realen Bedrohung für die individuelle Freiheit der Menschen werden kann.

Wir sollten hellhörig werden, wenn uns Corona nun als Grund für die Einführung längst geplanter Überwachungs- und Kontrollsysteme verkauft wird.

Noch hellhöriger sollten wir werden, wenn uns die mächtigsten Konzerne der Welt unter dem Deckmantel der Philanthropie Systeme vorschreiben wollen, die in all unsere Lebensbereiche hineinwirken und sogar unsere Bewegungsfreiheit einschränken können.

Und schockiert sollten wir sein, wenn ausländische Staatsoberhäupter vorschlagen, Kinder mit Sensoren oder Microchips auszustatten, um den „Sicherheitsabstand“ einzuhalten.⁹

Medien und Politik sparen diese Zusammenhänge bisher bewusst aus. Wir brauchen deswegen eine öffentliche Debatte darüber – und zwar jetzt.

Quellen:



1) FAZ



2) ID2020



3) Impfkampagnen



4) Kindesmissbrauch



5) Bargeldabschaffung



6) KDTI



7) Blog



8) Rockefeller



9) Microchips

⁸ https://www.rockefellerfoundation.org/wp-content/uploads/2020/04/TheRockefellerFoundation_WhitePaper_Covid19_4_22_2020.pdf

⁹ <https://www.jpost.com/israel-news/benjamin-netanyahu-suggests-to-microchip-kids-slammed-by-experts-627381>